

Drei Neuzugänge im Verwaltungsteam

Neue Mitarbeiter haben sich für die Aufgaben in der Gemeinde weitergebildet

Mamming. (ez) Drei „Neuzugänge“ verstärken das Team der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding und bringen ab sofort ihre Arbeitskraft in der Verwaltung ein.

Sabrina Burghard ist seit 1. November Mitarbeiterin im dortigen Einwohnermeldeamt. Nach dem Realschulabschluss machte sie eine Bankausbildung sowie eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel. Seit 2019 war sie in der Physio-Klinik in Mengkofen beschäftigt und bildet sich parallel zu ihrer Tätigkeit in der VG weiter zur Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen.

Auch bei Romy Damböck war der 1. November der offizielle Dienstbeginn in der VG. Nach ihrer Schul-

ausbildung in Landau absolvierte sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau und war im Ausbildungsbetrieb noch bis 2016 beschäftigt, ehe sie zu einem Architekturbüro wechselte. Sie hat bereits mehrere Fortbildungen absolviert, ist unter anderem Wirtschaftsfachwirtin und hat die Ausbildungseignungsprüfung. Sie wird als Assistenz der Geschäftsleitung in der Verwaltungsgemeinschaft wirken und auch die gemeindlichen Bautätigkeiten betreuen.

Andreas Schubert ist der „dritte Neue“, der bereits zum 1. Oktober im Standesamt und in Sachen Friedhofsbetreuung hier arbeitet. Nach seiner Realschulabschluss besuchte er die Fachoberschule, machte eine Ausbildung zum Fi-



Romy Damböck, Andreas Schubert und Sabrina Burghard (vordere Reihe von links) sind die „drei Neuen“ im Team der Verwaltungsgemeinschaft. Foto: Ebnet

nanzwirt und war dann im Finanzamt Eggenfelden tätig.

Im Anschluss folgte die Weiterbildung an der Berufsoberschule und später eine Tätigkeit am Finanzamt Neu-Ulm und Passau. Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost begrüßte die neuen Mitarbeiter im of-

fiziellen Rahmen und versicherte, dass sie eine Verstärkung und Bereicherung für die Verwaltungsgemeinschaft sind. Man wisse um ihr Können, ihre Fähigkeiten – „ihr seid ein Gewinn“ für uns. Man freue sich auf eine harmonische Zusammenarbeit. Als „Allrounder für die

Bürger“ engagieren sie sich und sind bereits fest eingebunden in das Team. Wichtig sei, dass man gerne in die Arbeit geht, denn das spürt auch der Bürger.

Irmgard Eberl ist froh, dass man die „drei erwischte“ hat. Zwei Stellen hatte man nachzubeseetzen, eine neue Stelle wurde geschaffen. Die drei neuen Kräfte kommen nicht direkt aus der Verwaltung, bereichern eben durch ihr Vorwissen aus ihren Fachbereichen die Mitarbeiterrunde. Gerne stehe man als Ansprechpartner bereit und hat ein offenes Ohr für die Anliegen des Teams.

Geschäftsleiter Alexander Rößler ging darauf ein, dass die Mitarbeiter das Aushängeschild der Verwaltung sind. Ein freundliches Team mache die Außenwirkung aus. „Ich bin froh, dass wir Euch haben“. Denn es sei ihm wichtig, dass die Mannschaft gut aufgestellt ist und somit auf die Belange der Bürger eingehen kann. Im Namen aller Mitarbeiter versicherte er, man freue sich auf gute Zusammenarbeit.



Reisbach

Alfons Kammerl †

elle Dorfgeschehen oder über den FC. Am Montag, 15. November,